

Protokollführerin: Julia Ott

Versammlungsleiter: Hubertus Lüring

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesend: 104 stimmberechtigte Mitglieder

7 Gäste

Tagungsort: Grand La Strada, Raiffeisenstraße 10, 34121 Kassel

1. Begrüßung durch Hubertus Lüring und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende Hubertus Lüring begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und hieß sie zur DQHA Mitgliederversammlung 2015 willkommen. Mit einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014 und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 wurde mit drei Enthaltungen angenommen. Darüber hinaus stellte Hubertus Lüring die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Bericht des Schatzmeisters Bernhard Flesch und der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft

Durch die berufliche Verhinderung von Herrn Flesch, stellte Ursula Heyne (Buchhaltung Geschäftsstelle) den Bericht des Schatzmeisters vor.

Das Jahres-Gesamtergebnis konnte mit 7.756,91 Euro knapp positiv gehalten werden.

Aufgrund der notwendigen Änderungen des Mitgliedsjahres (nun vom 1.1. bis 31.12. eines Jahres) entgingen der DQHA im Vergleich zum Vorjahr ca. 150.000 € (Liquidität), die erst in 2016 wieder komplett kompensiert werden. Rechnungen für Mitgliedsbeiträge wurden ab September 2014 „nur“ bis 31.12.2014 berechnet; dieser Effekt tritt auch noch mal für Rechnungen bis August 2015 auf; eine Abgrenzung wurde in Teilen vorgenommen. Im Bereich „Youth“ sind durch die Teilnahme am Youth World Cup gegenüber 2013 Mehrkosten entstanden.

Auf der Q14 konnte aufgrund des starken Anstiegs der Teilnehmerzahlen (und nach 5 Jahren des Defizits in Aachen) einen Überschuss von knapp 2.000 € erzielt werden. Die Ausstellung von Equidenpässen und Transfers erzielten unter anderem aufgrund neuer Preisgestaltung ein positiveres Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Die Verwaltungskosten (Aufwände im Rahmen der Umstellung der Vereinsverwaltung durch die Software des TG-Verlags) und Lohnkosten (Gehaltserhöhung gem. Angleichung an die Erhöhung des öffentlichen Dienstes) sind gegenüber 2013 leicht gestiegen.

Als Fazit stellte Ursula Heyne fest, dass die Liquidität aufgrund der in 2014 und 2015 fehlenden Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen mit ca. 150.000 € belastet ist. Dieser Effekt wird erst im Frühjahr 2016 aufgeholt sein. Bis dahin gilt es, ein besonderes Augenmerk auf Investitionen und Anschaffungen zu haben. Der Kosten-Fokus bei der Hauptveranstaltung (Q15) muss bleiben – das Turnier in Aachen produziert von Hause aus hohe Aufwände (Personal, Dienstleister) und konnte in 2014 „nur“ aufgrund der starken Teilnehmerzahlen positiv enden.

Die Administration muss weiterhin optimiert werden, der Fokus auf Zucht- / SSA- / Futurity & Maturity Themen, Strukturierung der Verantwortung und der Ressorts, sowie Transparenz und Kontrolle der (Budget-) Planung sind notwendiger denn je.

Esther Singer berichtete über die gemeinsam mit Jörg Junker durchgeführte Kassenprüfung am 07.02.2015. Alles war ordnungsgemäß, die Buchhaltung war korrekt und alle angeforderten Unterlagen lagen vor. Die Entlastung des Vorstandes wurde damit empfohlen.

Beschluss über die Entlastung der Vorstandschaft:

95 ja, 9 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Somit ist die Vorstandschaft entlastet.

4. Informationen aus den Komitees im Rahmen der Convention vom Vortag

Als Erstes berichtete International Director Ullrich Vey über die aktuellen Zahlen der AQHA (AQHA Mitglieder, Pferdebestand, Neuregistrierungen, Besitzerwechsel), da dieser Bericht im Rahmen der Convention noch nicht vorgetragen wurde.

Anschließend informierte Reinhard Rekers über die am Vortag vorgetragenen Aktivitäten der Regionalgruppen. Dies wurde ergänzt durch einen kurzen Rückblick von Stefanie Becker, die als Betreuerin des Jugendkaders mit den erfolgreichen Jugendlichen in 2014 einen hervorragenden zweiten Platz beim Youth World Cup in Texas feiern konnte. Einige Wortmeldungen gab es zu dem Such- und Einstellungsprozess des neuen Jugendbundestrainers. Hierzu hätten sich die Mitglieder ein vorab festgelegtes Budget gewünscht für eine bessere Kalkulation.

Sportobfrau Michaela Kayser fasste die Präsentation der Convention für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung noch einmal kurz zusammen und stellte dabei auch das konstruktive Sportmeeting vom Januar heraus. Die Umsetzung der gesammelten Ergebnisse sollen mit dem neuen Vorstand abgestimmt und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Für die später anstehende Wahl erklärte sie zudem die verschiedenen Bereiche, an denen der künftige Sportausschuss arbeiten soll.

Aus dem Zuchtausschuss berichtete im Anschluss Obmann Markus Rensing. Viele Neuerungen aber auch notwendige Erweiterungen und Ergänzungen konnten im Zuchtbereich im letzten Jahr umgesetzt werden, um den Verband auf ein solides Fundament für die Zukunft zu stellen. Gerade den gesetzlichen Vorgaben musste entsprochen und entsprechende Anpassungen dafür vorgenommen werden.

5. Wahl eines Wahlleiters

Hubertus Lüring schlägt Bernhard Hünnekens als Wahlleiter vor. Mit einer Enthaltung wird er von 102 stimmberechtigten Mitgliedern als Wahlleiter gewählt.

Für alle Wahlen wurden immer nur die Stimmen, der auch tatsächlich an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder berücksichtigt.

6. Wahlen zum Vorstand

Für alle Wahlen wurde eine geheime Wahl von Sandra Görtz beantragt.

6.1) 1. Vorsitzender

Von den stimmberechtigten Teilnehmern wird eine Wiederwahl von Hubertus Lüring vorgeschlagen. Dieser würde die Wahl auch annehmen und bedankt sich für das Vertrauen.

Abstimmung:

Stimmberechtigte
Personen: 102

Ja-Stimmen: 87
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 11
Ungültig: 2

Hubertus Lüring ist mit 87 Stimmen als 1. Vorsitzender wiedergewählt.

6.2) 2. Vorsitzender

Uwe Stedronsky wurde vorgeschlagen und würde die Wahl wieder annehmen.

Abstimmung:

Stimmberechtigte
Personen: 102

Ja-Stimmen: 92
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 4
Ungültig: 1

Uwe Stedronsky ist mit großer Mehrheit als 2. Vorsitzender des Vereins wiedergewählt.

6.3) Schatzmeister

Markus Pfeifer wurde vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor: er kommt aus dem Allgäu, ist Osteopath und leitet einen Betrieb mit 11 Mitarbeitern. Wichtig ist für ihn die Teamfähigkeit und er bezeichnet sich als sehr guter Teamplayer. Er hat bereits die Skinationalmannschaft der Behinderten betreut. Mit seinen beiden American Quarter und Paint Horses nimmt er aktiv am Turniersport teil.

Dieter Gräbner wurde vorgeschlagen. Er kommt aus der Nähe von Bayreuth, ist Bankbetriebswirt und seit 2002 selbstständiger Wirtschaftsberater. Seit Kurzem ist er 1. Vorsitzender der Regionalgruppe Bayern. Er hat fünf American Quarter Horses und züchtet in kleinem Rahmen.

Die Mitgliederversammlung diskutierte verschiedene Vor- und Nachteile der beiden Kandidaten und stellte diverse Fragen zu deren Qualifikation und Plänen.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 102

Dieter Gräbner: 43 Stimmen

Markus Pfeifer: 56 Stimmen

Enthaltungen: 2

Ungültig: 1

Markus Pfeifer ist somit mit 56 ja-Stimmen als neuer Schatzmeister der DQHA gewählt.

6.4) Zuchtausschuss (mind. 3 Personen)

Vorgeschlagen werden Markus Rensing, Kirsten Bär, Klaus Wichtmann (steht nicht zur Verfügung), Dr. Bärbel Klein (steht nicht zur Verfügung) und Benjamin Höhn. Ute Holm und Sylvia Maile waren in einer Vorabfrage bereit für einen Posten im Zuchtausschuss.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 104

Markus Rensing: 78 Stimmen

Kirsten Bär: 81 Stimmen

Ute Holm: 77 Stimmen

Sylvia Maile: 80 Stimmen

Benjamin Höhn: 79 Stimmen

Enthaltungen: 7

Da zwei Zuchtausschuss-Mitglieder nicht anwesend sind, wird der Obmann oder die Obfrau des Ausschusses erst in einem späteren Treffen gewählt.

Ergänzung vom 25.02.2015:

Markus Rensing wurde als Zuchtobmann gewählt.

6.5) Futurity Beauftragter

Vorgeschlagen wird Klaus Wichtmann. Er würde die Wahl auch annehmen.

Sandra Görtz stimmte in diesem Punkt einer offenen Wahl zu.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 104

Ja-Stimmen: 96

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 2

Klaus Wichtmann ist somit mit 96 Stimmen als Futurity Beauftragter gewählt.

6.6) Vertreter im Ausland (International Director)

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Ullrich Vey. Er würde die Wahl auch annehmen.

Sandra Görtz stimmte in diesem Punkt einer offenen Wahl zu.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 104

Ja-Stimmen: 88

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 16

Ullrich Vey ist somit mit 88 Stimmen als International Director wiedergewählt.

6.7) Sportausschuss (mind. 3 Personen)

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Michaela Kayser, Tanja Schrader und Philipp Dammann.

Weitere Vorschläge: Eva Gebhard, Stefanie Bubenzer und Alexandra Schürmann.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 102

Michaela Kayser: 88 Stimmen

Eva Gebhard: 84 Stimmen

Tanja Schrader: 81 Stimmen

Stefanie Bubenzer: 64 Stimmen

Phillipp Dammann: 54 Stimmen

Alexandra Schürmann: 47 Stimmen (*Sie ist somit nicht im Sportausschuss*)

Enthaltungen: 3

Michaela Kayser wird von den Mitgliedern des Ausschusses als Obfrau gewählt.

6.8) Jugendausschuss (mind. 3 Personen)

Vorgeschlagen werden Stefanie Becker, Sarah Schmid, Lina Paßgang, Annika Luhmann, Jadasa Jablonowski und Alexander Eck (steht nicht zur Wahl zur Verfügung).

Der Jugendausschuss wurde per Akklamation gewählt, da Sandra Görtz einer offenen Wahl zustimmte.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 102

Stefanie Becker: 102 Stimmen

Sara Schmid: 102 Stimmen

Lina Paßgang: 102 Stimmen

Anika Luhmann: 102 Stimmen

Jadasa Jablonowski: 102 Stimmen
Enthaltungen: 0

Der Jugendausschuss wurde einstimmig in dieser Konstellation gewählt.

7. Wahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzprüfers

Vorgeschlagen werden Heinz Werz und Peter Vogt.

Abstimmung:

Stimmberechtigte

Personen: 98

1. Kassenprüfer: Heinz Werz (80 Stimmen)

Ersatzprüfer: Peter Vogt (12 Stimmen)

Enthaltungen: 6

8. Satzungsänderungsanträge

- 1) Antrag zum §24 ZBO, Verbandseigene Leistungsstufen

Antragsteller: Klaus Wichtmann, Ute Holm (Zuchtausschuss), Sylvia Maile

(Zuchtausschuss), Kirsten Bär (Zuchtausschuss), Elisabeth Kless (Zuchtrichterin), Markus Rensing (Zuchtobmann), Dr. Bärbel Klein (Beraterin Zucht)

DQHA Zuchtobmann Markus Rensing stellte die Einzelheiten des Antrags vor.

Beschluss: Antrag angenommen!

Stimmberechtigte

Personen: 73

Ja-Stimmen: 63

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 10

- 2) Antrag auf Anpassung/Änderung der Zuchtbuchordnung und der Grundsätze des Ursprungszuchtbuches

a) Einführung der linearen Beschreibung für Zuchtpferde (§§16-19 und 22. 23, 25)

b) Aufnahme von Wallachen und sterilisierten Stuten in das Zuchtbuch (§24)

c) Verweigerung der verbandseigenen Prämien (Elitehengst & –stute, Leistungsstute) für Zuchtpferde mit den rezessiven Erbgängen HERDA und GBED (§25)

Antragsteller: Dr. Bärbel Klein, Markus Rensing, Torsten Haier

- 3) Anmerkungen und Antrag zu Antrag 2)
Umformulierung §16.2, Streichung in § 25 und Änderung im §17
von Claudia Reim

Insbesondere zur linearen Beschreibung stellte Torsten Haier noch einmal die Eckpunkte vor, die er bereits auf der Convention am Vortag in ausführlicher Form vorgetragen hatte. Er stellte sich gemeinsam mit Dr. Bärbel Klein den Fragen der Mitglieder und versuchte Kritikpunkte zu klären. Aus dem Publikum kam der Vorschlag das neue Bewertungssystem erst einmal zu testen, bevor es komplett und umfassend eingeführt wird. Dr. Bärbel Klein legte dar, dass sich durch die Anpassung der Zuchtbuchordnung gleichzeitig Änderungen in den Grundsätzen für das Ursprungszuchtbuch ergeben.

- a) Einführung der linearen Beschreibung für Zuchtpferde (§§16-19 und 22, 23, 25)
Es wurde per Akklamation abgestimmt.

Beschluss a) Antrag angenommen!

Stimmberechtigte

Personen: 68

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 11

- b) Aufnahme von Wallachen und sterilisierten Stuten in das Zuchtbuch (§24)

Beschluss b) Antrag angenommen!

Stimmberechtigte

Personen: 68

Ja-Stimmen: 46

Nein-Stimmen: 21

Enthaltungen: 1

- c) Verweigerung der verbandseigenen Prämien (Elitehengst & –stute, Leistungsstute) für Zuchtpferde mit den rezessiven Erbgängen HERDA und GBED (§25)
Es wurde per Akklamation abgestimmt.

Beschluss c) Antrag abgelehnt!

Stimmberechtigte

Personen: 62

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 24

Enthaltungen: 1

- 4) Verschiedene Satzungsänderungsanträge
- a) die durch die Aufsichtsbehörde in Abschnitt II des Bescheides sowie der dort gegebenen „Hinweise“ vom 30.07.2014 vorgegeben werden.
 - b) die keine inhaltlichen Änderungen der Satzung darstellen. Es handelt sich vielmehr um redaktionelle Änderungen, die der sprachlichen Klarstellung auch schon bisher so geübter Sachbehandlung zur Vermeidung von Missverständnissen oder der Aktualisierung von Rechtsnormen dienen.
 - c) mit denen jeweils eine inhaltliche Änderung der Satzung bezweckt wird.
 - d) unseres Mitglieds Antonia Prohaska mit denen jeweils eine inhaltliche Änderung der Satzung bezweckt wird.

Der 2. Vorsitzende Uwe Stedronsky stellte die Eckpunkte der überarbeiteten Satzung anhand einer Synopse vor und erläuterte die Änderungen.

Es wurde per Akklamation abgestimmt.

Zur Vereinfachung des Abstimmungsvorgangs ließ der 1. Vorsitzende Hubertus Lüring zuerst darüber abstimmen, ob alle stimmberechtigten Anwesenden einverstanden sind, dass die unter Antrag 3) (a- d) zusammengefassten Anträge, einheitlich abgestimmt werden können.

Ergebnis: einstimmig

Um den Stimmberechtigten, die gegen einen einzelnen Antrag stimmen würden oder die sich bei der Abstimmung eines einzelnen Antrages enthalten würden Rechnung zu tragen, forderte der Versammlungsleiter die Anwesenden auf durch Handheben kund zu tun wenn sie gegen einen einzelnen Antrag stimmen würden oder sich bei einem Einzelantrag der Stimme enthalten würden.

Ergebnis: einstimmig, niemand zeigte an, dass er gegen einen einzelnen Antrag stimmen würde.

Beschluss Antrag 3 a) – d) - Antrag angenommen!

Stimmberechtigte

Personen: 44

Ja-Stimmen : 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9. Sonstige Anträge

- 1) Antrag auf Regeländerung zur Vergabe der DQHA High Point und All Around Titel

Antragsteller: Jagfeld QH

ÄNDERUNG des Antrages:

DQHA High Point und All Around Titel werden ab 2015 an Pferde gegeben, deren Besitzer bzw. Vorsteller im entsprechenden Jahr eine DQHA Mitgliedschaft besitzen. Der Mitgliedsantrag muss bis spätestens 31.12. des entsprechenden Jahres in der Geschäftsstelle der DQHA vorliegen. Gewertet werden alle AQHA Punkte des jeweiligen Jahres, welche auf DQHA genehmigten AQHA Turnieren erreicht wurden.

Begründung: Bis 31.12. des Beitrittsjahres wird der komplette Jahresbeitrag fällig und somit stehen dem Mitglied die Leistungen der DQHA für das komplette Jahr zu.

Beschluss – Antrag angenommen!

Stimmberechtigte

Personen: 44

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- 2) Antrag dass die gesamten Kosten für das Quarter Horse Journal in Zukunft deutlich und als eigener Ausgabenposten im Jahresbericht der DQHA veröffentlicht werden.

Antragssteller: Antonia Prohaska

Die detaillierte Kostenaufstellung kann jederzeit von jedem Mitglied eingesehen werden.

zurückgezogen

- 3) Antrag auf Diskussion und Abstimmung über die Einführung einer DQHA Mitgliedschaft ohne Quarter Horse Journal.

Antragssteller: Antonia Prohaska

zurückgezogen

10. Verschiedenes

Hellfried Kurzacz meldet sich zu Wort und äußert sein Anliegen, das der DQHA Titel des Professional Horseman aufgewertet werden soll.

Der DQHA Vorstand gibt ihm hierzu Recht und erklärt, dass eine Überarbeitung des Programms bereits angedacht ist. Ein Treffen der Verantwortlichen mit den Professional Horsemen ist bereits geplant.

Gegen 16:30 Uhr beendete der 1. Vorsitzende Hubertus Lüring die DQHA Mitgliederversammlung 2015 und wünschten allen eine gute Heimreise.

Kassel, 22. Februar 2015

Hubertus Lüring
Versammlungsleiter
1. Vorsitzender

Julia Ott
Protokollführerin
Geschäftsstelle

Anlagen:

zum Satzungsänderungsantrag 2)

Anlage 1:

Entwurf DQHA Zuchtbuchordnung incl. lineare Beschreibung

Anlage 2:

Entwurf Grundsätze des Ursprungszuchtbuches für American Quarter Horses incl. lineare Beschreibung

zum Satzungsänderungsantrag 3)

Anlage 3:

Anträge 3 a – d zur Satzungsänderung

Anlage 4:

Synopse zur Satzungsänderung

Anlage 5:

DQHA Disziplinarordnung